2. HAUPTEXKURSION KOLUMBIEN

AKTIVER AUF HUMBOLDTS SPUREN

VON BOGOTÁ NACH SANTA MARTA - 2027

KOLUMBIEN

Ein Land der Superlativen in Südamerika

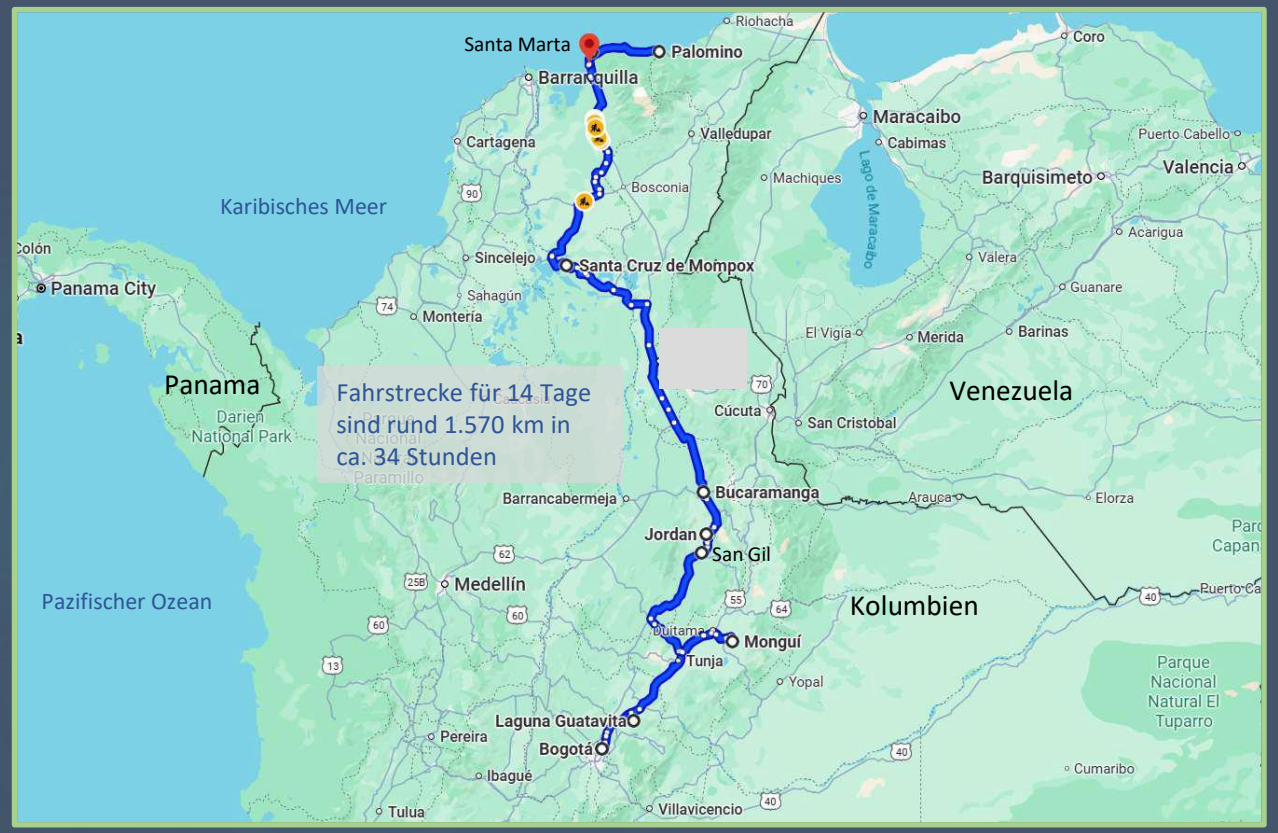
- Eins der artenreichsten Länder der Erde: 10% der weltweit vorhandenen Arten gibt es in Kolumbien. Die Expedition von Alexander Humboldt trug dazu bei, die Vielfalt zu dokumentieren.
- Liegt sowohl auf der Nord- als auch auf der Südhalbkugel.
- Hohe Landschaftsvielfalt von 0 bis 5.775 m, von trocken bis feucht, von karg bis üppig: feuchttropischer Regenwald, Wüstenzonen, Savannen, Sumpflandschaften, Feuchtgebiete, Bergnebelwälder, alpine Hochlandsteppen (Páramo), schneebedecktes Hochgebirge & tropische Küsten.
- 5 große Naturräume: Anden, Pazifik, Karibik, Orinoko, Amazonas.
- Grenzt an 2 Ozeane: Pazifik und Atlantik (Karibisches Meer).
- Dreimal größer als Deutschland, aber mit nur 53,5 Mio. Einwohner*innen. Davon leben 82 % in den Städten, allein rund 12 Mio. in der Metropolregion der Hauptstadt Bogotá.
- Exportprodukte: Steinkohle, Erdöl, Erdgas, Smaragde, Gold, Silber Kaffee, Früchte, Blumen, Palmöl und illegalerweise Kokain.

Physische Karte von Kolumbien - Quelle: The World Atlas

EXKUSIONSROUTE

Tag 1 bis Tag 15

Die Durchführung der geogr. Exkursion ist besonders geeignet in der Vorlesungs-freien-Zeit **Mitte Februar - Mitte März** oder **Mitte September - Mitte Oktober.**



Karte Exkursionroute – Quelle: Google Maps

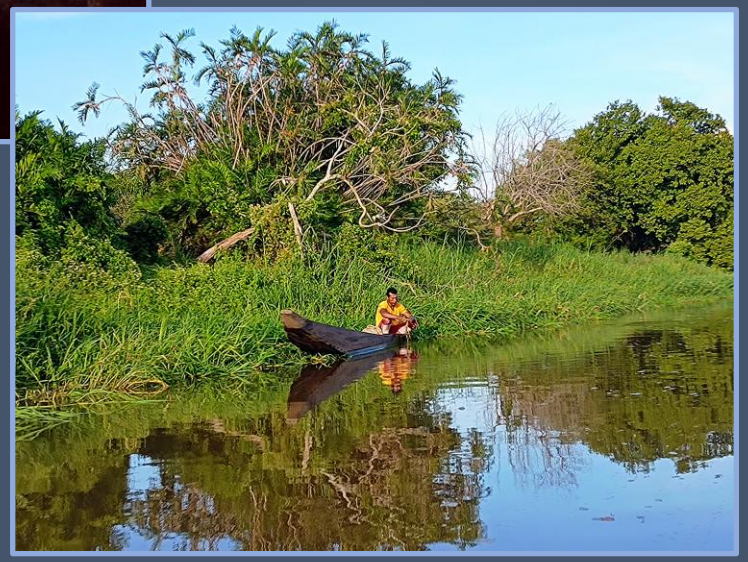
- **Tag 1:** Hinflug
- **Tag 2-3:** Hauptstadt Bogotá
- **Tag 4-5:** El Dorado & Bergsee Guatavita, Dorf Monguí & Wanderung zur alpinen Hochlandsteppe Páramo de Ocetá bis zu 3.900 m. ü. NN
- **Tag 6:** Zuckerrohrverarbeitung & Kleinstadt San Gil – mittlere Andenhöhe
- **Tag 7:** Kaffeeprozess & Dorf Jordan im Tal des Chicamocha Canyons
- **Tag 8:** Wanderung im Chicamocha Canyon zum Dorf Los Santos & Landeshauptstadt Bucaramanga
- **Tag 9:** historische Kleinstadt Santa Cruz de Mompox in der Schwemmebene & Binnendelta des Magdalena-Flusses
- **Tag 10-11:** älteste Stadt Kolumbiens & Landeshauptstadt Santa Marta – Karibikküste sowie Bergdorf Minca in der Sierra Nevada de Santa Marta, dem höchsten Küstengebirge der Welt
- **Tag 12-13:** Wanderung im Nationalpark Tayrona & Dorf Palomino an der Karibikküste
- **Tag 14-15:** Rückflug

2. HAUPTEXKURSION

Highlights

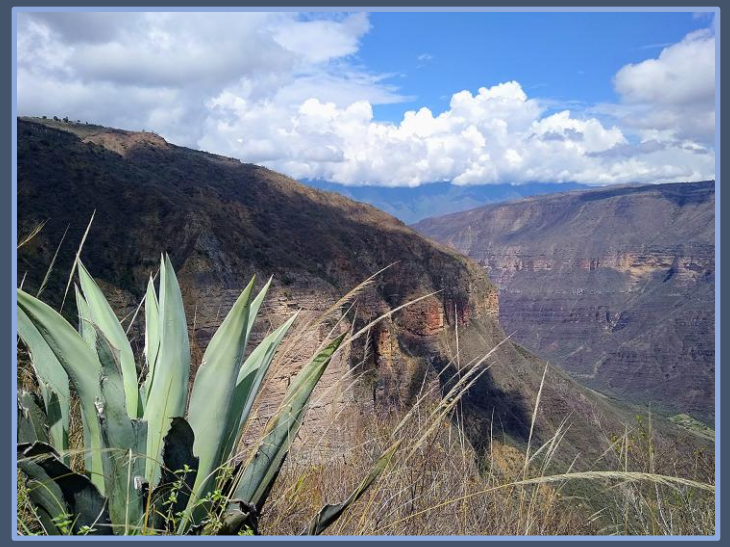
- Besuche die Hauptstadt Bogotá, die historische Stadt Santa Cruz de Mompox & die älteste Stadt Kolumbiens Santa Marta.
- Wandere in Höhenlagen von 3.900 m in den Anden und 0 m. ü. NN im Nationalpark Tayrona.
- Erlebe Ökosysteme wie Páramo, Bergnebelwald, Canyons, Binnendelta des Magdalena-Flusses, Regenwald und die Karibikküste.
- Tausche dich mit kolumbianischen Studierenden zu Auswirkungen des Klimawandels aus.

Hauptstadt Bogotá – Foto: Annemone Hmielorz



Nebenflüsse und Binnendelta des Magdalena-Flusses – Foto: Annemone Hmielorz

Nationalpark Tayrona – Foto: Annemone Hmielorz



Chicamocha Canyon – Foto: Annemone Hmielorz

EXKURSIONSPROGRAMM TAG 1

Anreise

Abend: Ankunft am Flughafen El Dorado in der Hauptstadt Bogotá auf 2.600 m. ü. NN auf der östlichen Andenkordillere. Abholung vom org. Exkursionsleiter*in. Privater Bus* (während der gesamten Exkursion) bringt Exkursionsgruppe zur Unterkunft in die Altstadt (La Candelaria).

Transferstrecke: 15 km

Transferzeit: 30-45 Minuten

Unterbringung in Mehrbettzimmern:** Botanico Hostel, Granada Hostel oder vergleichbar

* 1 Gruppentransfer vom Flughafen zur Unterkunft inklusive. Bei individuellen Anreisen kein Flughafentransfer inbegriffen.

**Bei allen 13 Übernachtungen ist das Frühstück inklusive.

Flughafen El Dorado, Bogotá
Foto: Tokota, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Straße vom Flughafen ins Zentrum von Bogotá – Foto: Annemone Hmielorz

Altstadt, Bogotá – Foto: Annemone Hmielorz

TAG 2

Hauptstadt Bogotá (2.600 m) & Monserrate (3.150 m)

Vormittag: **Stadtrundgang** durch Altstadt (La Candelaria) und Neustadt (Las Aguas, Las Nieves).

Highlights: Chorro de Quevedo, Plaza Bolivar, Fußgängerzone Septima & Monserrate.

Mögliche Referatsthemen: Gentrifizierung und Wandel des Zentrums seit den 2000er Jahren (insbesondere La Cinemateca, Studentenhochhäuser), Street Art in Bogotá, Entwicklung des Zentrums in den letzten 100 Jahren (vom Athen Südamerikas über Verwahrlosung und Unsicherheit zum vielfältigen Tourismusmagneten).

Mittagessen: Typische Kartoffelsuppe, Aijaco (Restaurant in der Altstadt)

Nachmittag: **Seilbahnfahrt** zum **Aussichtspunkt und Kirche Monserrate** auf 3.150 m, Rest des Nachmittags zur freien Verfügung.

Mögliche Referatsthemen: Hochebene Bogotas, Bevölkerungswachstum und Ausdehnung der Stadt.

Abendessen: Restaurant in der Altstadt La Candelaria

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Botanico Hostel, Granada Hostel oder vergleichbar

Zentrum Bogotá –
alle Fotos: Annemone Hmielorz

TAG 3

Hauptstadt Bogotá (2.600 m)

Universidad Nacional de Colombia
Alle Fotos: Universidad Nacional de Colombia

Vormittag: Rundgang im **Geographischen Institut der Universidad Nacional de Colombia** mit kurzem Überblick über die Gründung und Entwicklung der Universidad Nacional.

Mögliche Referatsthemen: Austausch mit kolumbianischen Studierenden zu den Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland und in Kolumbien und bisherige politische Maßnahmen. Beispielsweise in Form von 2 Präsentationen mit anschließender Diskussion.

Mittagessen: Universität

Nachmittag: **Kleingruppenarbeiten an der Universität** gemeinsam mit kolumbianischen Studierenden. Bsp.: 45 Minuten zu „Was bräuchte es an politischen Instrumenten, um die Erderwärmung unter 2 °C zuhalten?“, inklusive Präsentation und Diskussion.

Spätnachmittag: Rückfahrt zur Unterkunft im Zentrum und Freizeit für Stadterkundungen.

Abendessen: nicht inbegriffen

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Botanico Hostel, Granada Hostel oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 12 km - 30 bis 45 Minuten

TAG 4

Bergsee Guatavita (3.000 m) & Dorf Monguí (2.900 m)

Vormittag: Fahrt und Wanderung zur **Laguna de Guatavita** (Bergsee) auf ca. 3.000 m (Auf- und Abstieg jeweils 150 Hm).

Mögliche Referatsthemen: Verdrängung der indigenen Gruppen und Sprachen seit der Kolonialisierung. Einfluss der Muiscas auf die kolumbianische Kultur. Legende des El Dorado. Warum gibt es heutzutage wenige Indigene in Kolumbien im Vergleich zu anderen Staaten wie Ecuador, Peru und Bolivien?

Mittagessen: Restaurant in Sesquile

Nachmittag: Weiterfahrt zum **Bergdorf Monguí**.

Mögliche Referatsthemen: Agrarwirtschaft auf der östlichen Andenkordillere (u.a. Kartoffelkammer Kolumbiens). Relevanz des Ressourcenreichtums im Departamento Boyacá. Export- und Importstruktur Kolumbiens. Entwicklung des Bergdorfes Monguí.

Abendessen: Restaurant in Monguí

Unterbringung in Mehrbettzimmern: Hotel Monguí Plaza oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 260 km – 6-6,5 Stunden

Laguna de Guatavita & Landschaft im Departamento Boyaca

Monguí – alle Fotos: Annemone Hmielorz

Wanderung zum Páramo de Ocetá
alle Fotos: Annemone Hmielorz

TAG 5

Bergdorf Monguí (2.900 m) & alpine Hochland-steppe Páramo de Ocetá (3.900 m)

Vormittag und Nachmittag: **Anspruchsvolle Wanderung** (4-6 Stunden) von ca. 2.900 m auf eine Höhe von 3.500-3.900 m je nach Kondition der Gruppe zur alpinen Hochlandsteppe Páramo de Ocetá.

Mögliche Referatsthemen: zum Ökosystem Subpáramo und Páramo (baumlose, alpine Hochlandsteppen feuchttropisch-äquatorialer Gebirge) und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt sowie Trinkwasserversorgung in Kolumbien.

Aufstieg: 1.000 Hm – **Abstieg:** 1.000 Hm

Mittagessen: Lunchpaket

Später Nachmittag: Zeit zur freien Verfügung

Abendessen: Restaurant in Monguí

Unterbringung in Mehrbettzimmern: Hotel Monguí Plaza oder vergleichbar

TAG 6

Östliche Andenkordillere & Kleinstadt San Gil (1.120 m)

Vormittag: Fahrt zur Kleinstadt **San Gil**

Mögliche Referatsthemen: Bedeutung der verschiedenen wirtschaftlichen Sektoren in Kolumbien und Entwicklung im Kontext sozialer Faktoren (demografische und soziografische Verteilung; Kleinbauern vs. informeller Handel vs. Großgrundbesitzer vs. Unternehmen).

Besuch eines Trapiches vor oder nach der Mittagspause – **traditionelle Zuckerrohrverarbeitung bei Kleinbauern.**

Mittagessen: Restaurant während der Fahrt

Nachmittag: Weiterfahrt die **östliche Andenkordillere hinunter.**

Mögliche Referatsthemen: Vegetationszonen vom Altiplano (Hochebene) mit Savannen, höher- und tiefergelegenen Bergnebelwäldern in den mittelhohen Anden, Anbauzonen für viele Früchte und Kleinbauernwirtschaft.

Abendessen: nicht inbegriffen

Unterbringung in Mehrbettzimmern: Hostel La Casona Don Juan oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 250 km – 6-7 Stunden

Trapiche – traditionelle Zuckerrohrverarbeitung
Foto: BnBColombia

Landschaft der mittelhohen Anden – Departamento Santander
Foto: Maria Camila Bermúdez auf Unsplash

Serrania de Peligro – Landschaft in der östlichen Andenkordillere – Departamento Boyaca
Foto: Corpoboyaca

Kleinstadt San Gil –
Foto: camilogaleano.com, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Kaffeekirschen
Foto: Hacienda El Calapo

Chicamocha Canyon
Foto: Ricardo Gomez Angel auf Unsplash

Historische Brücke im Dorf Jordan
Foto: Annemone Hmielorz

TAG 7

Kaffee, Chicamocha Canyon & Dorf Jordan (440 m)

Vormittag: Fahrt und **Besuch einer Kaffeefarm** (Hacienda El Calapo) – Führung zum Kaffeeprozess.

Mögliche Referatsthemen: Kaffee - Entwicklung zum wichtigen Exportgut für Kolumbiens Wirtschaft.

Mittagessen: Restaurant in San Gil

Nachmittag: Weiterfahrt ins **Dorf Jordan im Chicamocha Canyon** – unten im Canyon gelegen. Einer der größten Canyons weltweit mit einer durchschnittlichen Tiefe von 2000 m. Umstieg in Vans (je nach Pistenzustand) – **sehr heiße Temperaturen**.

Später Nachmittag: Kurze Besichtigung des Dorfes Jordan.

Mögliche Referatsthemen: Entstehung der Anden & des Canyons. Plattentektonik, Vulkanismus und Erdbeben.

Abendessen: Restaurant im Refugio Shangrila

Unterbringung in Mehrbettzimmern oder Hängematten: Herberge Refugio Shangrila oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 55 km – 2 Stunden

TAG 8

Wanderung zum Dorf Los Santos (1.290 m) & Landeshauptstadt Bucaramanga (960 m)

Morgens ab 6 Uhr: Aufgrund der Hitze sehr frühe **Wanderung** (3-4 Std.) – inklusive Frühstückspaket. Aufstieg vom Tal des Canyons zum Dorf Los Santos von 450 m auf 1.290 m (840 Hm).

Mögliche Referatsthemen: alte Handelswege Camino Reales der indigenen Gruppe der Guanes; infrastrukturelle Entwicklung des Departamento Santander u.a. durch den Deutschen Georg von Lengerke.

Später Vormittag: 2. Frühstück in Los Santos – inbegriffen. Privater Bus holt die Gruppe ab. Weiterfahrt von Los Santos zur **Landeshauptstadt Bucaramanga** zum Aussichtspunkt Cerro del Santisimo.

Mittagessen: nicht inbegriffen

Mittags: Ausblick vom **Cerro del Santisimo** auf Bucaramanga und den Vorort Floridablanca.

Mögliche Referatsthemen: Entwicklung der Landeshauptstadt Bucaramanga.

Nachmittag: zur freien Verfügung

Abendessen: Restaurant in Bucaramanga

Unterbringung in Mehrbettzimmern: Hotel Hampton oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 60 km – 1,5-2 Stunden

Wanderung im Chicamocha Canyon
Fotos: Annemone Hmielorz

Dorf Los Santos
Foto: La Opinion

Landeshauptstadt Bucaramanga
Foto: EEIM, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Schnellstraße & Landschaft in der karibischen Tiefebene

historische Stadt Santa Cruz de Mompox

Schwemmebene, Binnendelta & Nebenflüsse des Magdalena-Flusses

alle Fotos: Annemone Hmielorz

TAG 9

Historische Stadt Santa Cruz de Mompox (33 m), Schwemmebene & Binnendelta des Magdalena-Flusses

Vormittag: Fahrt die östliche Andenkordillere hinunter in die historische Stadt **Santa Cruz de Mompox** in der karibischen Tiefebene.

Mögliche Referatsthemen: Entwicklung und Bedeutung des nationalen & internationalen Tourismus für die kolumbianische Wirtschaft in den letzten 15 Jahren.

Mittagessen: Restaurant während der Fahrt

Nachmittag: Weiterfahrt zur Kleinstadt Santa Cruz de Mompox.

Mögliche Referatsthemen: Eckdaten des Magdalena-Flusses und die Bedeutung als Lebensader sowie zur Depresión Momposina – **Schwemmebene und Binnendelta des Magdalenas-Flusses** mit 24.650 km² im Norden Kolumbiens.

Später Nachmittag: **Bootstour** auf den Nebenflüssen des Magdalena-Flusses.

Abendessen: nicht inbegriffen

Unterbringung in Mehrbettzimmern: Hotel Majestic Plaza oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 350 km – 7-8 Stunden

TAG 10

Dorf Aracataca (40 m) & Landeshauptstadt Santa Marta (15 m)

Vormittag: Kleiner **Stadtrundgang** in Santa Cruz de Mompox – ohne lokalen Guide – Studierende entwickeln eigenständig Stadtführung.

Mögliche Referatsthemen: Gründung und Entwicklung des Ortes + **Humboldts Stop in Santa Cruz de Mompox und seine Route** durch Kolumbien, seine Erkenntnisse und Vermächtnis in Kolumbien.

Später Vormittag und Nachmittag: Fahrt in die Landeshauptstadt & älteste Stadt Kolumbiens **Santa Marta** an der Karibikküste. Möglicher Zwischenstopp in **Aracataca** – Geburtsort vom Nobelpreisträger Gabriel Garcia Marquez.

Mittagessen: Restaurant während der Fahrt

Mögliche Referatsthemen: Politische Entwicklung Kolumbiens seit Ende der Kolonialzeit 1819. Nationale Konflikte, Gründung und Entwicklung der Guerillabewegungen in den 1960ern. Auswirkungen des Friedensprozesses mit der FARC 2016 auf den sozialen Frieden und die Umwelt. Kunstschaffende wie Gabriel Garcia Marquez haben den internen Konflikt in der Literatur aufgegriffen.

Abendessen: Restaurant in Santa Marta

Unterbringung in Mehrbettzimmern: Villana's Hostel Santa Marta oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 350 km – 7,30-8 Stunden

Santa Cruz de Mompox
Foto: Annemone Hmielorz

Schnellstraße & Landschaft in der karibischen Tiefebene
Foto: Annemone Hmielorz

Aracataca & Statue von Gabriel Garcia Marquez
Foto: Guillermo Ramos Flamerich, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Hafen- & Landeshauptstadt Santa Marta
Foto: Tumap Travel

TAG 11

Landeshauptstadt Santa Marta (15 m), Küstengebirge Sierra Nevada de Santa Marta & Bergdorf Minca (650 m)

Landeshauptstadt Santa Marta
Foto: Archdaily

Küstengebirge Sierra Nevada de Santa Marta, Bach mit Pozo Azul & Bergdorf Minca
alle Fotos: Annemone Hmielorz

Vormittag: Aufgrund der Hitze früher **Stadtrundgang** Santa Marta – älteste Stadt Kolumbiens - Studierende entwickeln Stadtführung.

Mögliche Referatsthemen: Entwicklung der ältesten Stadt zur Hafenstadt (wichtiger Wirtschaftsstandpunkt: Import & Export sowie Dienstleistungen), Landeshauptstadt und touristischen Ausgangspunkt für viele Aktivitäten in der Umgebung.

Im Anschluss Ausflug & **Fahrt mit öffentlichen Kleinbussen in die Sierra Nevada de Santa Marta**, dem höchsten Küstengebirge der Welt zum Bergdorf Minca.

11-13 Uhr: leichte **Wanderung** (4,5 km) in der Umgebung von Minca im feucht-tropischen Regenwald mit Möglichkeit, in natürlichen Pools (pozo azul) in einem Bach baden zu gehen.

Mögliche Referatsthemen: Entstehung der Sierra Nevada, Ökosystem Regenwald und seine Bedeutung.

Mittagessen: Restaurant in Minca

Nachmittag: Rückfahrt nach Santa Marta und Zeit zur freien Verfügung

Abendessen: nicht inbegriffen

Unterbringung in Mehrbettzimmern: Villana's Hostel Santa Marta oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 45 km – 1,5 Stunden

TAG 12

Nationalpark Tayrona (0-450 m) & Dorf Palomino

Vormittag: Fahrt zum Eingang Calabazo im Nationalpark (NP) Tayrona inklusive Frühstückspaket. Anspruchsvolle **Tageswanderung** (insgesamt 7 Stunden, 16 km, hohe Luftfeuchtigkeit und Hitze) im tropischen Feucht- und Trockenwald des Nationalparks. Zunächst Aufstieg von 150 m auf 450 m (Aufstieg 300 Hm, Abstieg 450 Hm) dann Abstieg zur ehemaligen indigenen Siedlung Pueblito und weiter über Granitfelsen / -stufen zur Bucht Cabo San Juan. Dort gibt es die Möglichkeit, baden zu gehen und im Restaurant Mittag zu essen.

Mögliche Referatsthemen: Bedeutung der Nationalparks und geschützten Flächen in Kolumbien und spezifisch des Nationalparks Tayrona; Herausforderungen und Leben der indigenen Gruppen im Nationalpark und der Sierra Nevada.

Mittagessen: nicht inbegriffen

Nachmittag: Die Wanderung führt weitere 2-2,5 Stunden entlang verschiedener Buchten und durch die Wälder des Nationalparks auf- und absteigend bis zum Parkplatz. Von dort geht es per Sammeltaxis zum Ausgang des Nationalparks El Zaino, wo der Bus wartet. Weiterfahrt die Karibikküste entlang zum **Dorf Palomino**.

Abendessen: Restaurant in Palomino

Unterbringung in Mehrbettzimmern: Tiki Hut Hostal oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 70 km – 1,5 Stunden

Wanderweg Calabazo – Pueblito, NP Tayrona – Foto: Jorge Láscar from Australia, CC BY 2.0, via Wikimedia Commons

Ehemalige indigene Siedlung Pueblito, NP Tayrona – Foto: Colparques

Wanderweg Pueblito zum Cabo San Juan, NP Tayrona – Foto: Neverending Everywhere

Bucht Cabo San Juan, NP Tayrona
Foto: Annemone Hmielorz

Karibikküste & Strand von Palomino
Fotos: Annemone Hmielorz und Kolumbienblog

Dorf Palomino
Foto: Coconuts Sports

TAG 13

Dorf Palomino - Karibikküste (0 m)

Vormittag & Nachmittag: Tag zur freien Verfügung in Palomino am Strand oder beim Tubing (Gummireifen) auf dem Palomino-Fluss bis zur Mündung ins Meer gleiten – nicht inbegriffen.

Mittagessen: nicht inbegriffen

Abend: Abschiedsabendessen Restaurant Palomino

Unterbringung in Mehrbettzimmern: Tiki Hut Hostal oder vergleichbar

TAG 14

Abreise

Vormittag: Fahrt von Palomino mit dem privaten Bus die Karibikküste entlang zum **Flughafen Simon Bolivar in Santa Marta**

Mittagessen: nicht inbegriffen

Fahrtstrecke und -zeit: 90 km – 2,15 Stunden

Nachmittag: Inlandsflug* Santa Marta – Bogotá

Abend: Internationaler Flug* über Nacht Bogotá – Deutschland oder Cartagena (Karibikküste) – Deutschland mit KLM, dann ist kein Inlandsflug notwendig.

* nicht im Preis inbegriffen

Landstraße Palomino - Santa Marta - Foto: Facebook

Flughafen Simon Bolivar, Santa Marta
Fotos: santamartaaldia

TAG 15

Ankunft

Nachmittag oder Abend: Ankunft in Deutschland

EXKURSIONSÜBERSICHT

Orte, Highlights und mögliche Referatsthemen

Tage & Orte	Highlights	Geographische Referatsthemen für Studierende
2. Tag – Hauptstadt Bogotá - Zentrum	Stadtrundgang und Seilbahnfahrt auf 3.150 m. ü. NN.	• Stadtentwicklung: Gentrifizierung und Wandel der Altstadt und Neustadt seit den 2000er Jahren. • Hochebene (Altiplano) auf der Bogotá in den Anden entstanden ist sowie Bevölkerungswachstum und Ausdehnung der Stadt.
3. Tag – Hauptstadt Bogotá - Universität	Präsentationen und Gruppenarbeit mit kolumbianischen und deutschen Geographie Studierenden.	• Klimawandel: Auswirkungen in Deutschland und Kolumbien • Was bräuchte es an politischen Instrumenten, um die Erderwärmung unter 2 °C zuhalten?
4. Tag – Bergsee Guatavita & Bergdorf Monguí	Fahrt in der östlichen Andenkordillere entlang des Altiplanos (Hochebene) und kleine Wanderung. Erste Berührung mit Bergnebelwald und Subpáramo.	• Kolonialisierung • Demographische & soziologische Entwicklungen: Indigene Gruppen und ihre Verdrängung im heutigen Kolumbien. • Anbauprodukte der östl. Andenkordillere + natürliche Ressourcen im Departamento (Bundesland) Boyacá und in Gesamtkolumbien / Wirtschaftsgeographie: Export und Importgüter. • Entwicklung des Bergdorfes Monguí
5. Tag – Hochlandsteppe Páramo de Ocetá	Tageswanderung, um Höhenstufen & Ökosysteme der hohen Anden kennenzulernen.	• Ökosysteme wie Bergnebelwald, Subpáramo und Páramo (baumlose, alpine Hochlandsteppen feuchttropisch-äquatorialer Gebirge) und Höhenstufen in den Tropen. • Ökosystem Páramo – Bedeutung für den Wasserhaushalt sowie Trinkwasserversorgung in Kolumbien.

EXKURSIONSÜBERSICHT

Orte, Highlights und mögliche Referatsthemen

Tage & Orte	Highlights	Geographische Referatsthemen für Studierende
6. Tag – östliche Andenkordillere & Kleinstadt San Gil	Fahrt die östliche Andenkordillere hinunter bis nach San Gil. Während der Fahrt Besuch eines Trapiches als Beispiel von Kleinbauernwirtschaft für die Zuckerrohrverarbeitung.	• Aktuelle wirtschaftliche Zusammensetzung der Sektoren in Kolumbien und Entwicklung im Kontext sozialer Faktoren: Anteil der Bevölkerung an Unter-, Mittel- und Oberschicht, Kleinbauern, informellem Handel, Großgrundbesitzern, Unternehmen. • Vegetationszonen & Höhenstufen vom Altiplano (Hochebene) mit Savannen und höhergelegenem Bergnebelwald über tieferliegendem Bergnebelwald in die mittelhohen Anden inklusive Anbauprodukte und Kleinbauernwirtschaft.
7. Tag – Chicamocha Canyon & Dorf Jordan	Kennenlernen des manuellen Kaffeeanbaus (Arabica) in den mittelhohen Anden und seine Verarbeitung. Fahrt in einen der tiefsten Canyons der Welt.	• Kaffee als wichtiges Exportgut für Kolumbiens Wirtschaft. • Entstehung der Anden & des Canyons, Plattentektonik, Vulkanismus und Erdbeben auf der Westseite Südamerikas.
8. Tag –Dorf Los Santos & Landeshauptstadt Bucaramanga	Wanderung vom Talboden des Chicamocha Canyons hinauf zum Rand des Canyons. Fahrt in die Landeshauptstadt Bucaramanga und Besuch eines Aussichtpunktes.	• Alte Handelswege Camino Reales der indigenen Gruppe, der Guanes. • Infrastrukturelle Entwicklung des Departamento Santander u.a. durch den Deutschen Georg von Lengerke. • Entwicklung der Landeshauptstadt Bucaramanga

EXKURSIONSÜBERSICHT

Orte, Highlights und mögliche Referatsthemen

Tage & Orte	Highlights	Geographische Referatsthemen für Studierende
9. Tag – historischen Stadt Santa Cruz de Mompox, Schwemmebene & Binnendelta des Magdalena-Flusses	Fahrt die östliche Andenkordillere hinunter bis in die Karibische Tieflandebene nach Santa Cruz de Mompox. Bootstour auf den Nebenflüssen des Magdalena-Flusses.	• Tourismusentwicklung: Wie hat sich der nationale & internationale Tourismus in den letzten 15 Jahren in Kolumbien entwickelt und welche Rolle spielt er für die kolumbianische Wirtschaft? • Bedeutung und Nutzung des Magdalena-Flusses als Lebensader. • Depresión Momposina: Schwemmebene und Binnendelta des Magdalenas-Flusses mit 24.650 km² im Norden Kolumbiens.
10. Tag – Aracataca & Landeshauptstadt Santa Marta	Stadtrundgang in Santa Cruz de Mompox. Möglicher Zwischenstopp im Geburtsort des Literatur-Nobelpreisträgers Garcia Marquez. Weiterfahrt in die älteste Stadt Kolumbiens, Santa Marta an der Karibikküste.	• Entwicklung und Bedeutung von Santa Cruz de Mompox als wichtiger Handelspunkt entlang des Magdalena-Flusses. • Humboldts Stop in Santa Cruz de Mompox und seine Route durch Kolumbien, seine Erkenntnisse und Vermächtnis in Kolumbien. • Politischen Entwicklung nach dem Ende der Kolonialzeit 1819. Der interne Konflikt, Entstehung von Guerillabewegungen sowie der Friedensprozess mit der FARC 2016 und positive wie negative Auswirkungen auf die Umwelt. Kulturschaffende wie Gabriel Garcia Marquez haben internen Konflikt Beispielsweise in der Literatur aufgegriffen.

EXKURSIONSÜBERSICHT

Orte, Highlights und mögliche Referatsthemen

Tage & Orte	Highlights	Geographische Referatsthemen für Studierende
11. Tag – Santa Marta & Sierra Nevada de Santa Marta	Stadtrundgang in Santa Marta. Fahrt und kleine Wanderung in die Sierra Nevada de Santa Marta, dem höchsten Küstengebirge der Erde.	• Entwicklung von Santa Marta zur Hafenstadt (wichtiger Wirtschaftsstandpunkt: Import & Export sowie Dienstleistungen), Landeshauptstadt und touristischen Magneten. • Entstehung der Sierra Nevada de Santa Marta, dem höchsten Küstengebirge der Welt. • Ökosystem Regenwald und seine Bedeutung
12. Tag – Nationalpark Tayrona & Dorf Palomino	Fahrt zum und Tageswanderung im Nationalpark Tayrona. Weiterfahrt zum Küstendorf Palomino.	• Bedeutung der Nationalparks und geschützten Flächen in Kolumbien. • Entstehung und Artenreichtum des Nationalparks Tayrona. • Leben und Herausforderungen indigene Gruppen im Nationalpark Tayrona und der Sierra Nevada.

KOSTEN 2027

Die Kosten pro Person variieren je nach Anzahl der Studierenden. Die Kosten gelten sowohl für die/den Dozent*in/Professor*in als auch für die Studierenden.

Gruppengröße inklusive 1 Dozent*in/ Professor*in	Kosten pro Person*
11 Personen	1.230,- Euro
16 Personen	1.080,- Euro
21 Personen	980,- Euro
26 Personen	895,- Euro

* Die Kosten sind unter Vorbehalt und können erst mit genauen Reisedaten und Unterkunftsverfügbarkeiten bestätigt werden.

LEISTUNGEN

- **Unterkünfte in Hostels und Hotels:** 13 Übernachtungen in Mehrbettzimmern + Dozent*in/Professor*in in Einzelzimmer
- **Transport:** privater Reisebus von Bogotá – Santa Marta – 1.-14. Tag, Vans zum Tal des Chichamocha Canyons, öffentliche Kleinbusse Santa Marta – Minca – Santa Marta sowie Sammeltaxi zum Ausgang des NP Tayrona
- Begleitung durch Tour Leader / Exkursionsleitung mit Deutschkenntnissen, der*die alles Organisatorische managt
- **Eintrittsgelder:** Laguna de Guatavita, Trapiche Zuckerrohrverarbeitung, Kaffee-Farm, National-park Tayrona + Tagesversicherung
- Seilbahnfahrten in Bogotá
- Alle lokalen Guides
- Beratung & Absprache zu Flugbuchungen
- 13x Frühstück (davon 2x Mitnehmfrühstück)
- 8x Mittagessen (davon 1x Lunchpaket)
- 8x Abendessen

STORNOGEBÜHREN

Der Rücktritt (Storno) für Teilnehmende ist vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.

Es gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

- bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn 20%
- ab 90. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn 40%
- ab 30. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn 50%
- ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt 85%

NICHT INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- **5x Mittagessen & 5x Abendessen:** insgesamt ca. 70-100 Euro pro Person
- **Individuelle Flughafentransfers bei Ankunft und Abflug**
- **Taschengeld**
- **Aktivitäten wie Tubing in Palomino:** ca. 30 Euro pro Person
- **Inlandsflug:** Santa Marta – Bogotá; empfohlen mit **Avianca** oder **LATAM**; ca. 50-100 Euro pro Person oder Internationaler Rückflug mit KLM von Cartagena (Karibikküste) – Amsterdam – Deutschland, dann wäre kein Inlandsflug notwendig.
- **Internationaler Flug:** Deutschland – Bogotá – Deutschland; ca. 850-1.050 Euro pro Person mit **Iberia**, **Air France**, **KLM** oder **Lufthansa**
- **Auslandskranken- und Unfallversicherung:** Es wird keine Haftung für Unfälle, Krankheiten und Kriminalität übernommen
- **Impfungen**

SO KÖNNEN SICH DIE TEILNEHMENDEN ALLGEMEIN AUF KOLUMBIEN VORBEREITEN

- **Politische, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Situation:** Seiten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und der Deutschen Welle.
- **Einreise, Sicherheit, Impfempfehlungen:** Seite des Auswärtigen Amts. **HINWEIS:** Es werden keine Orte oder Regionen während der Exkursion besucht, für die eine Teilreisewarnung des Auswärtigen Amts gilt.
- **Impfungen:** Teilnehmende sollte sich unbedingt von einem Arzt / eine Ärztin für internationale Reisemedizin zu empfohlenen Impfungen beraten lassen.

Wichtige Dokumente und Versicherungen:

- Gültiger Reisepass, der bis mindestens 6 Monate nach dem Rückflugdatum gültig ist.
- Für eine Einreise mit dem deutschen Reisepass ist bei einem Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum notwendig.
- Es wird eine Auslandskranken- und Unfallversicherung empfohlen.
- Weitere Versicherungen wie Haftpflicht, Diebstahl oder eine Reiserücktrittsversicherung sind individuelle Entscheidungen.

MEINE KONTAKTDATEN

Ich hoffe, ihnen in dieser Broschüre die wichtigsten Fragen zu dieser Exkursionsroute in Kolumbien beantwortet zu haben. Wenn sie noch Fragen haben, rufen sie mich gerne an oder schreiben sie mir eine E-Mail.

Ich würde mich freuen, wenn sie und ihre Studierenden sich für eine geographische Hauptexkursion durch Kolumbien entscheiden.

Nach dem Motto:

„Kolumbien – das einzige Risiko ist, dass du bleiben willst“.

Sonnige Grüße

Annemone Hmielorz – Programmentwicklung & Buchung

Diplom Geographin & M.Sc. Global Change Management

Ich bin erreichbar unter:

Home-Office: Wiedebachstraße 18, 04277 Leipzig

Tel.: +49 174 7575714

E-Mail: info@internationalexcursions.de

Homepage: www.internationalexcursions.de